



Zentralabitur 2026 – Niederländisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2026 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Dies gilt insbesondere für den Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Die Klausurteile Hörverstehen und Sprachmittlung können darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2026 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Niederländisch sowie den gemeinsamen Vereinbarungen der Länder auf Ebene der Kultusministerkonferenz.¹ Für das Abitur 2026 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 vorgesehen, d. h. Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit der Teilkompetenz Sprachmittlung. Sie wird in fortgeführten Kursen um einen zusätzlichen Klausurteil Hörverstehen ergänzt.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht in fortgeführten Kursen aus drei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Hörverstehen (isoliert)
- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

In neu einsetzenden Kursen wird das Hörverstehen im Abitur 2026 nicht überprüft. Die Klausur besteht aus zwei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Hörverstehen (entfällt bei neu einsetzenden Kursen)

Zu Beginn der Prüfung werden nur die Materialien für den Klausurteil Hörverstehen ausgeteilt, der zuerst bearbeitet wird. Die Strukturierung dieses Klausurteils erfolgt durch die Aufgabenblätter sowie die Anweisungen in der 30-minütigen Audiodatei. Die Audiodatei umfasst die Hörtexte und die Arbeitsanweisungen und sieht entsprechende Pausen für die Bearbeitung vor.

Dem Klausurteil Hörverstehen liegen mehrere (in der Regel drei) niederländischsprachige Hörtexte mit einer Gesamtlänge von ca. 10 Minuten zugrunde. Die Hörtexte werden im Rahmen der Audiodatei zweimal wiedergegeben. Eine Aufgabenauswahl ist nicht vorgesehen.

¹ KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021).

Nach Abschluss des Klausurteils Hörverstehen nach 30 Minuten werden die Aufgaben zu diesem Teil eingesammelt.

Sprachmittlung

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung erhalten die Schülerinnen und Schüler ausschließlich die Unterlagen für diesen Klausurteil. Diese werden nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Der deutschsprachige Ausgangstext im Klausurteil Sprachmittlung ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist in diesem Klausurteil nicht vorgesehen.

Im Klausurteil Sprachmittlung wird die Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten vorausgesetzt:

- brief / e-mail
- artikel / verslag

Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Mit Abgabe des Klausurteils Sprachmittlung erhalten die Schülerinnen und Schüler die Unterlagen zum Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Dieser enthält zwei Aufgaben zur Auswahl. Aufgabe I liegt ein literarischer niederländischsprachiger Text zugrunde, Aufgabe II ein oder mehrere niederländischsprachige Sach- oder Gebrauchstexte. In beiden Aufgaben können die niederländischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen zwei Alternativen. Jeweils eine der beiden Aufgabenstellungen hat einen engen Textbezug (Bezug zum Material), bei der jeweils anderen ist ein loser Textbezug (Bezug zum Thema) möglich. Diese Aufgaben können produktionsorientiert sein oder auf einen Kommentar abzielen. Dabei können die Aufgabenstellungen durch zusätzliches Material (z. B. Zitat, Karikatur, Grafik) ergänzt werden.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Niederländisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Für die Bearbeitung produktionsorientierter Schreibaufgaben wird die Beherrschung folgender Textformate der privaten und öffentlichen Kommunikation vorausgesetzt:

- commentaar
- brief / lezersbrief / e-mail
- artikel / verslag / leesverslag
- spreekbeurt
- dagboek

c) Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung²

Leistungskurs: 315 Minuten
(30 Minuten Hörverstehen; 285 Minuten für Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

Grundkurs fortgeführt: 285 Minuten
(30 Minuten Hörverstehen; 255 Minuten für Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

Grundkurs neu einsetzend: 255 Minuten
(Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

² Seit dem Abiturjahrgang 2024 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur in Umsetzung der KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021) neu geregelt.

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

Die Klausurteile Hörverstehen und Sprachmittlung können darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben.

Grundkurs neu einsetzend

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien Arbeitswelt und Studium	Lebensumstände, Lebensplanung Familie, Liebe und Partnerschaft	Integration Toleranz Populismus Nationale, soziale und regionale Identitäten	Belgien, die Niederlande und Deutschland und ihre gemeinsame Geschichte Sprachenstreit (Post-)Kolonialismus	Klimawandel Migration
<i>– nepnieuws</i>				<i>– nepnieuws</i>
	<i>– meertaligheid in België</i>	<i>– meertaligheid in België</i>	<i>– meertaligheid in België</i>	
	<i>– gender en seksuele diversiteit</i>	<i>– gender en seksuele diversiteit</i>		
		<i>– Nederland – Duitsland:</i> • <i>WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	<i>– Nederland – Duitsland:</i> • <i>WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	
		<i>– Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	<i>– Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	
				<i>– Klimaatuitdagingen:</i> • <i>duurzaamheid, adaptie, veiligheid</i>

Grundkurs fortgeführt

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien Arbeitswelt und Studium	Lebensumstände Familie, Liebe und Partnerschaft	Integration Toleranz Populismus Nationale, soziale und regionale Identitäten	Belgien, die Niederlande und Deutschland und ihre gemeinsame Geschichte Sprachenstreit (Post-)Kolonialismus Malerei	Klimawandel Migration
				– <i>nepnieuws</i>
	– <i>meertaligheid in België</i>	– <i>meertaligheid in België</i>	– <i>meertaligheid in België</i>	
	– <i>gender en seksuele diversiteit</i>	– <i>gender en seksuele diversiteit</i>		
		– <i>Nederland – Duitsland:</i> • <i>WO II, jodenvervolging, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	– <i>Nederland – Duitsland:</i> • <i>WO II, jodenvervolging, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	
		– <i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie, verwerking van het verleden</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	– <i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie, verwerking van het verleden</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	
				– <i>Klimaatuitdagingen:</i> • <i>duurzaamheid, adaptie, veiligheid</i>

Leistungskurs

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien Arbeitswelt und Studium	Lebensumstände, Lebensplanung, Familie Liebe und Partnerschaft	Integration Toleranz Populismus Nationale, soziale und regionale Identitäten	Belgien, die Niederlande und Deutschland und ihre gemeinsame Geschichte <i>Gouden Eeuw</i> Sprachenstreit (Post-)Kolonialismus Malerei	Klimawandel Migration Weltwirtschaft
				– <i>nepnieuws</i>
	– <i>meertaligheid in België</i>	– <i>meertaligheid in België</i>	– <i>meertaligheid in België</i>	
	– <i>gender en seksuele diversiteit</i>	– <i>gender en seksuele diversiteit</i>		
		– <i>Nederland – Duitsland:</i> • <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	– <i>Nederland – Duitsland:</i> • <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	
		– <i>Koloniaal verleden van Nederland en België en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i> • <i>Congo: uitbuiting en misdaden</i>	– <i>Koloniaal verleden van Nederland en België en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i> • <i>Congo: uitbuiting en misdaden</i>	
				– <i>Klimaatuitdagingen:</i> • <i>duurzaamheid, adaptie, veiligheid, economische conflicten</i>